

Neu: Klett Fachabo Französisch

Mit einer Jahresgebühr von nur € 20,00 können Sie alle Downloads für das Fach Französisch ein ganzes Jahr lang unbegrenzt nutzen:
www.klett.de/fachabo

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

Thema der Leçon 5 in Découvertes 3 ist das Lesen im Allgemeinen und die Jugendliteratur im Besonderen. In Aufgabe 6c geht es darum, den Mitschülern auf Französisch sein Lieblingsbuch vorzustellen. Eine solche Präsentation ist nicht nur für den Vortragenden eine Herausforderung. Auch die Aufnahme und Besprechung eines solchen Beitrags in der Klasse will vorbereitet sein. Die in dieser Ausgabe Spécial Découvertes vorgestellte „Feedback-Methode“ eignet sich dazu, gezielt die kommunikative und soziale Kompetenz Ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Die Materialien im Innenteil wollen dabei helfen, eine Feedback-Runde vorzubereiten und zu strukturieren.

Außerdem zeigt Ihnen der Profi-PROF-Teil, wie Ihre Schülerinnen und Schüler mit einem Übungszirkel Bilanz ziehen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Erfolg beim Bearbeiten der Aufgaben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Découvertes-Team

Feedback im Französischunterricht

Unterricht als soziale Situation: Mit der Feedback-Methode gehen Sie neue Wege, um soziale und kommunikative Kompetenzen zu fördern und bereits erworbenes Wissen zu überprüfen.



Feedback im Unterricht?

Was ist Feedback? Ein Fremdwort ist der englische Begriff für unsere Ohren schon längst nicht mehr, beansprucht er sogar einen festen Platz im deutschen Wörterbuch! Da er in der Alltagssprache so geläufig ist, erscheint es fast überflüssig, ihn noch weiter zu erläutern. Übersetzt mit dem deutschen Wort „Rückfütterung“, wird schon recht bildhaft angedeutet, dass es sich um einen aktiven und generativen Prozess handelt.

Zunächst mehr im Feld kybernetischer Anwendungsgebiete beheimatet, fühlt sich der Begriff nun auch im psychologisch-pädagogischen Bereich zu Hause. In diesem Kontext wird Feedback als eine Antwort oder Rückmeldung auf

gefasst, die sich auf das Verhalten von Beteiligten im Lehr-Lernprozess, hier also Lehrern oder Schülern, bezieht.

Im täglichen Unterrichtsgeschehen ereignen sich unentwegt Situationen, die in diesem Sinne „feedback“, also Rückmeldungen zu Handlungen oder Leistungen sind. Ganz verkürzt auf die klassische Lehrerreaktion auf eine Schüleräußerung geht es um Lob oder Tadel.

Als Methode eingesetzt, ist Feedback jedoch mehr als eine (spontane) Reaktion auf ein Gegenüber. Es handelt sich vielmehr um eine didaktisch organisierte Situation, in der (durch Regeln geleitet) ein soziales Verhalten erzeugt wird. Insbesondere eignet sich die Methode dazu, kommunikative und soziale Kompetenzen einzuüben oder zu fördern.

Ziele

Feedback will erfahrungs- und praxisbezogene Lernprozesse anregen und unterstützen. Im Unterricht erfüllt es eine wichtige Steuerungsfunktion: den Vergleich IST – SOLL. So können Lerngruppen versuchen, in entsprechenden Übungssituationen die wahrgenommene Leistung ihrer Mitschüler mit der geforderten, individuell gewünschten oder potentiell möglich erscheinenden Leistung zu vergleichen.

Das Ergebnis dieser Beobachtungen zu positiven oder negativen Differenzen muss nicht das Hauptziel sein; es kann auch um das Einüben entsprechender Umgangsformen und Formulierungen gehen, damit das Feedback seine konstruktive Wirkung behält. Verletzende Schüleräußerungen können nicht entstehen, wenn während der Übungen die allgemeinen Regeln der Methode mit entsprechenden französischen Redewendungen kombiniert werden.

Im Vordergrund sollte in jedem Falle die grundsätzliche Verbesserungsabsicht der Methode stehen: Feedback soll dem Empfänger die Möglichkeit geben, die Fremdsicht seines Verhaltens und seiner Leistung mit der Eigenwahrnehmung zu vergleichen.

Richtig verstandenes Feedback ist daher niemals ein einseitiges Mittel der Kontrolle oder der Disziplinierung. Es kann jedoch eine Diskursfähigkeit entstehen, die langfristig eine Feedbackkultur an Schulen festigt.

Sarah Paschelke

Merkkasten für Schüler



Feedback - Merkkasten

Was muss ich als „Sender“ beachten?

1. Ich darf nicht werten:
Mein Feedback soll sachliche Aspekte beachten und nicht die Person des Empfängers bewerten. Ich sage z. B. nicht „Das ist schlecht!“, „Du hattest eine Piepsstimme.“
2. Ich bin schnell:
Direkt nach der Übung ist es für alle am leichtesten, die angesprochenen Punkte zu erinnern und das Verhalten konkreter zu durchleuchten.
3. Ich sage immer zuerst etwas Positives:
Wenn ich ein Lob dazu ausspreche, was gut gelungen ist, kann mein Gegenüber eventuelle kritische Punkte viel besser annehmen.

Was muss ich als „Empfänger“ beachten?

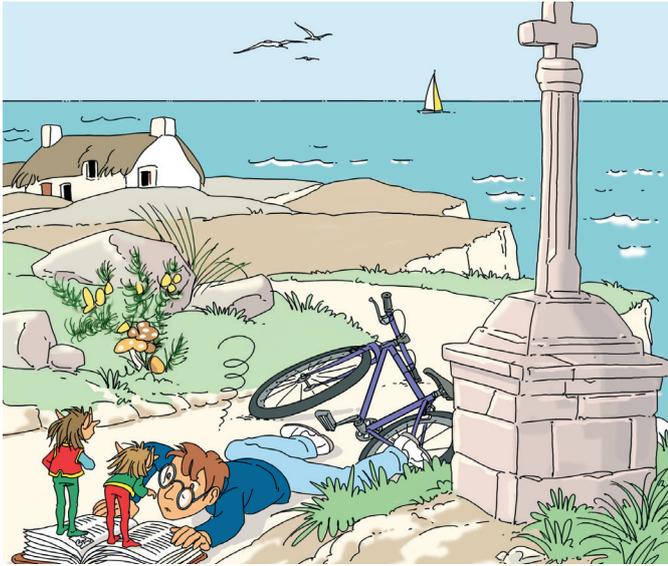
1. Ich warte ab:
Ich höre gelassen zu und nehme die Rückmeldung auf, ohne mich dabei zu verteidigen oder den Sender zu kritisieren.
2. Ich bleibe positiv:
Wenn ich als Empfänger von einer Rückmeldung lernen und profitieren will, kann ich den Sender noch genauer rückfragen. So kann eine Zusammenarbeit entstehen, wovon wir alle profitieren.

Ganz allgemein gilt:

Ich vermeide alle Formen der Rückmeldung, die

- das Gegenüber herabsetzen,
- das Verhalten insgesamt abwerten,
- Eigenschaften beschreiben („Du bist soundso“),
- Verallgemeinerungen enthalten,
- keine Alternativen eröffnen.

Übung



A

Bereite eine Bildbeschreibung der nebenstehenden Zeichnung in maximal 5 Zeilen vor.
Vorbereitungszeit: 15 Minuten. Trage dann deine Beschreibung deiner Klasse vor.

B

Quel est votre livre préféré?
Présentez-le en quelques phrase à votre classe.
(S. 60, 6c)

Die Klasse beurteilt deinen Vortrag anhand der Beobachtungsbögen und gibt anschließend ein Feedback über deine Leistung.

Beobachtungsbogen

Worauf ich achten muss	On dit: 😊	On dit: ☹️
Blick und Blickkontakt		
Wurden die Zuhörer angeschaut?	<input type="checkbox"/> « Tu as souvent regardé le public. »	<input type="checkbox"/> « Je trouve que tu ne nous as pas assez souvent regardés. »
Wie war der Blick? Offen/ruhig oder ängstlich/flüchtig?	<input type="checkbox"/> « Ton regard ¹ était sympa. »	<input type="checkbox"/> « J'ai l'impression que ² tu avais quelquefois un peu peur. »
Gesichtsausdruck		
Wie war der Gesichtsausdruck? Freundlich oder ärgerlich/streng?	<input type="checkbox"/> « Tu as souri ³ de temps en temps ⁴ . J'ai bien aimé. »	<input type="checkbox"/> « Ça serait peut-être mieux si ⁵ tu regardais le public plus amicalement. »
Körperhaltungen und -bewegungen		
Wie waren die Bewegungen der Hände/Arme? Ruhig oder hektisch?	<input type="checkbox"/> « Tu as parlé avec tes mains de temps en temps, ça m'a plu. »	<input type="checkbox"/> « J'ai l'impression que tu ne savais pas quoi faire de tes mains. »
Sprechweise und Stimme		
War das Sprachtempo angemessen oder ging es zu schnell?	<input type="checkbox"/> « J'ai tout compris parce que tu n'as pas parlé trop vite. »	<input type="checkbox"/> « Pour moi, tu as parlé un peu trop vite/lentement ⁶ . »
War die Stimme laut genug?	<input type="checkbox"/> « J'étais au fond de la classe ⁷ et je t'ai bien entendu. »	<input type="checkbox"/> « As-tu remarqué que tu parlais moins/plus fort à la fin ? »
Inhalt des Vortrags		
War die Bildbeschreibung für mich gut zu verstehen?	<input type="checkbox"/> « J'ai trouvé ta présentation/ta description de l'image super. »	<input type="checkbox"/> « Tu dois peut-être essayer de ⁸ faire des descriptions plus courtes. »
Waren die Sätze für mich klar oder zu kompliziert?	<input type="checkbox"/> « J'ai trouvé tes phrases très claires ⁹ . »	<input type="checkbox"/> « Pour moi, les phrases étaient un peu trop compliquées ¹⁰ . »

1. le regard der Blick – 2. avoir l'impression que den Eindruck haben, dass – 3. sourire lächeln – 4. de temps en temps ab und zu – 5. ça serait peut-être mieux si es wäre vielleicht besser, wenn – 6. lentement langsam – 7. au fond de la classe hinten im Klassenzimmer – 8. essayer de faire qc versuchen, etw. zu tun – 9. claire(e) klar – 10. compliqué schwierig

Mit einem Übungszirkel Bilanz ziehen!

Die Vorteile des Lernens an Stationen sind anerkannt: In dieser offenen Unterrichtsform wählen die Schüler aus einem Angebot aus, bestimmen die Reihenfolge, führen die Aufgaben selbstständig in verschiedenen Sozialformen durch und kontrollieren sich eigenverantwortlich. Ein guter Weg zur Lernerautonomie! Nur muss es praktikabel bleiben. *ProfiPROF Découvertes 3* bietet bei den Plateauphasen 1 und 2 von *Découvertes 3* Übungszirkel an. Sie erlauben es, mit Blick auf die verschiedenen Kompetenzen (und auch die DELF-spezifischen Aufgabenformen) eine Zwischenbilanz zu ziehen. Die Schüler lernen so ihren Kenntnisstand selbst

einzuschätzen. Der Übungszirkel wird durch einen Laufzettel gesteuert. Der Laufzettel zum Plateau 2 (vor Module 1) ist hier (verkleinert) abgebildet und zeigt die Schwerpunkte.

Der gesamte Übungszirkel zum Plateau 2 mit Laufzettel, Aufgabenblättern, Lösungen sowie dem Tondokument im mp3-Format sind in *ProfiPROF 3* enthalten, aber auch als Ergänzung zu diesem „Spécial Découvertes“ **im Internet abrufbar: Geben Sie hierzu auf „www.klett.de/online“ die Nummer 510291-0001 in das Feld „Online-Link“ ein.**

Découvertes 3, Zusatz-Übungszirkel, Plateau 2

Laufzettel

Sucht euch aus den Stationen die Bereiche aus, die ihr noch üben möchtet. Die Stationen mit dem Zeichen «!» sind Pflichtstationen.

Notiert auf dem Laufzettel, welche Stationen ihr bereits bearbeitet habt.

Ihr könnt die Reihenfolge frei wählen. Wenn ihr eine Station beendet habt, korrigiert eure Lösungen, falls dies mit einem Lösungsblatt oder mit eurem Partner/eurer Partnerin möglich ist. Andernfalls gebt euer Blatt eurem Lehrer oder eurer Lehrerin. Anschließend wählt ihr die nächste Station aus.

	Station	Schwerpunkt	Arbeitsform	Materialien	Bemerkungen
1 !	Pas comme les adultes!	futur simple	Einzelarbeit	Aufgabenblatt	
2 !	Point, la souris	adjectif et adverbe	Einzelarbeit	Aufgabenblatt Selbstkontrollblatt	
3 !	Verbes irréguliers	s'asseoir, craindre, éteindre, mourir, peindre, se plaindre, suivre	Einzelarbeit	Aufgabenblatt Selbstkontrollblatt	
4	Formation des mots	Wortschatz, Regeln zur Wortbildung	Partner- bzw. Gruppenarbeit	Aufgabenblatt Selbstkontrollblatt	
5 !	Connaître la France	Landeskunde (als Auswahlantworten)	Einzelarbeit	Aufgabenblatt Selbstkontrollblatt	
6	En français	Redemittel	Einzelarbeit	Aufgabenblatt Selbstkontrollblatt	
7	Faire connaissance et sortir	Mündlicher Ausdruck	Partnerarbeit	Aufgabenblatt	DELF-Vorbereitung
8	Les enfants de la radio	Hörverstehen	Einzelarbeit	Aufgabenblatt Selbstkontrollblatt (Tondokument)	DELF-Vorbereitung
9	Sans travail et sans argent	Leseverstehen	Einzelarbeit	Aufgabenblatt Selbstkontrollblatt	DELF-Vorbereitung
10	Une page dans ton journal	Schriftlicher Ausdruck	Einzelarbeit	Aufgabenblatt	DELF-Vorbereitung

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2006. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

ProfiPROF
Découvertes 3

Lehrersoftware Découvertes ProfiPROF

Band 3, Einzelversion

978-3-12-523856-5 € 69,00 ●▲⊗

Band 3, Netzwerkversion für eine Schule

978-3-12-523858-9 € 179,00 ●▲⊗

Für Lehrerinnen und Lehrer, deren Schule eine Netzwerkversion erworben hat, kostet die Einzelversion nur € 29,00.

● Titel nur zum angegebenen Preis erhältlich | ▲ Nur mit Schulstempel erhältlich | ⊗ Unverbindliche Preisempfehlung. Preise freibleibend, Stand 1.1.2007

W 510322 (2/2008)

Ernst Klett Verlag, Postfach 10 26 45, 70022 Stuttgart

Telefon 0180 · 255 38 82, Telefax 0180 · 255 38 83 (6 ct pro Anruf/Fax)

www.klett.de